

Rezension

STADNIČENKO, A. P. (2004): Lymnaeidae und Acroloxidae der Ukraine (russisch). 327 Seiten, 90 Abbildungen, 58 Tabellen. 15 × 20 cm, gebunden. Zentrum für Unterrichtsliteratur, Kiev. ISBN 966-8365-09-7.

Diese Monographie ist das erste umfassende Werk zur Fauna der Lymnaeidae und Acroloxidae der Ukraine. Sie untergliedert sich in folgende Abschnitte: Wort der Autorin, Vorwort, allgemeine Charakteristik der Mollusken der Familien Lymnaeidae und Acroloxidae, systematische Beschreibung der Mollusken und Literaturverzeichnis. Das Vorwort enthält Angaben zur ökologischen Bedeutung beider Familien und gibt einen detaillierten Überblick über die malakologische Forschung zur Süßwasserfauna auf dem Territorium der Ukraine. Im Kapitel zur allgemeinen Charakteristik werden morphophysiologische Besonderheiten beider Familien erläutert. Schwerpunkte sind das Gehäuse, die äußere Morphologie des Weichkörpers, der Eingewedesack, die Verdauungs- und Atmungsorgane, Nervensystem und Sinnesorgane, Genitalorgane und Entwicklung, die äußerst ausführlich abgehandelt werden. Man findet u. a. detaillierte und für die Bestimmung wichtige Erläuterungen zu Gehäuse- und Mündungsformen, illustriert mit entsprechenden Strichzeichnungen, Radulaformeln, Tabellen mit Angaben zur Stärke der Periostracum- und Kalkschicht, dem Anteil von Kalziumionen im Gehäuse oder Angaben zur Ernährung einiger Arten ebenso wie ausführliche Beschreibungen von Bau und Funktionsweise des Geschlechtsapparates.

Das Kapitel zur systematischen Beschreibung der Mollusken beginnt mit den Lymnaeidae und mit Beschreibungen der Familie und der Gattung *Lymnaea* einschließlich ihrer Synonymie. Daran schließt sich ein Bestimmungsschlüssel für die Untergattungen *Myxas*, *Omphiscola*, *Galba*, *Radix*, *Lymnaea* s. str., *Peregriana*, *Corviniana* und *Stagnicola* an, der fast ausschließlich auf Gehäusemerkmalen basiert. Die einzelnen Untergattungen sind wiederum in Sektionen unterteilt, für beide wird jeweils eine Beschreibung einschließlich der zugehörigen Synonyme gegeben. Jede Sektion hat ihren eigenen Bestimmungsschlüssel, der meist sowohl Gehäusemerkmale als auch Besonderheiten der Genitalorgane enthält. An diesen Bestimmungsschlüssel schließen jeweils die Beschreibungen der zugehörigen Arten an. Diese enthalten die Synonyme, eine ausführliche Beschreibung des Gehäuses, des Weichkörpers und der Genitalorgane, Bemerkungen zur Variabilität, zur Verbreitung und Ökologie. Letztere beinhalten auch, von Art zu Art in der Ausführlichkeit schwankend, Angaben zu Größe und Form der Gelege, zur Embryonalentwicklung und postembryonalen Entwicklung. Für viele Arten ist eine Tabelle mit statistischen Angaben zu Gehäusemaßen beigefügt. Jede Artbeschreibung enthält zumindest eine Strichzeichnung des Gehäuses. Meistens sind jedoch auch Zeichnungen der Radulazähne, des gesamten Genitalapparates einschließlich einiger für die Artunterscheidung wichtiger Details sowie der Eikapseln beigefügt. Hier ist kritisch zu bemerken, dass nicht alle der Einzelabbildungen in den Abbildungsbeschreibungen erklärt sind. Insgesamt werden 42 Arten der Familie Lymnaeidae beschrieben.

Der Abschnitt zu den Teichnapfschnecken enthält Beschreibungen der Überfamilie Latioidea, der Familie Acroloxidae, der Gattung und der Untergattung *Acroloxus* einschließlich ihrer Synonymie. Für die Fauna der Ukraine werden *Acroloxus lacustris*, *A. oblongus*, *A. rossicus*, *A. shadini* und *A. okaensis* genannt. Der Bestimmungsschlüssel für die einzelnen Arten bezieht sich ausschließlich auf Gehäusemerkmale. Für *A. lacustris*, *A. oblongus*, *A. rossicus* und *A. okaensis* ist auch eine vollständige oder zumindest teilweise Beschreibung der Genitalorgane angeführt, Zeichnungen dazu fehlen hier leider, nur die Gehäuse werden abgebildet.

Das umfangreiche Literaturverzeichnis enthält 219 Quellen.

In dieser Monographie wurde mit großer Sorgfalt das Wissen über Systematik, Taxonomie, Anatomie, Physiologie, Fortpflanzungsbiologie und Zoogeographie der Schlamm- und Teichnapfschnecken auf dem Territorium der Ukraine zusammengetragen. Die für mittel- und westeuropäische Malakologen ungewohnte Systematik der Lymnaeidae, die russische Sprache und auch die geringe Auflage von 300 Exemplaren sollten nicht davon abhalten, diesem Werk die ihm gebührende Beachtung zu schenken.

K. Schniebs (Dresden)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Schniebs Katrin

Artikel/Article: [Rezension 128](#)